

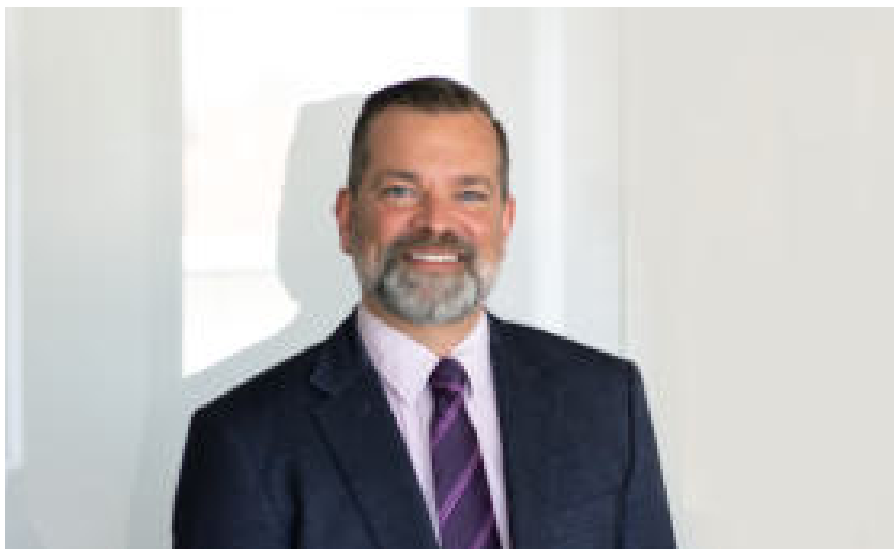
Mit AFS die Vielfalt der Welt entdecken



**AFS Interkulturelle
Begegnungen e.V.**

Schüler*innenaustausch • Freiwilligendienste • Gastfamilienprogramm





Liebe Interessent*innen, liebe Eltern,

herzlich willkommen bei AFS. Mit dieser Broschüre möchten wir einen Überblick über unsere Programmangebote, unsere Organisation sowie wichtige Informationen zu Ablauf, Bewerbung und Stipendien geben.

AFS – für jede*n das passende Angebot

Wir sind eine der größten und ältesten gemeinnützigen Jugendaustauschorganisationen – weltweit vernetzt mit über 50 Partnerorganisationen, mit denen wir langjährige Beziehungen pflegen und damit einen sicheren Auslandsaufenthalt ermöglichen. Seit über 75 Jahren bieten wir Austauschprogramme für Schüler*innen und Gastfamilien an, später kamen Freiwilligendienste dazu. Jedes Jahr unterstützen wir zahlreiche Jugendliche und junge Erwachsene dabei, sich ihren Traum von internationalen Erfahrungen im In- und Ausland zu erfüllen.

Jede interkulturelle Erfahrung mit AFS trägt zu einer Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit bei und ist ein Leben lang eine Bereicherung. Die gewonnenen interkulturellen Kompetenzen fördern nicht nur die persönliche Entwicklung, sondern verbessern auch berufliche Perspektiven.

Eine Idee, die verbindet

AFS ist auch das Zuhause von über 2.000 ehrenamtlich engagierten Mitarbeiter*innen. Mit ihrer Leidenschaft, Motivation und ihrem AFS-Spirit haben sie unseren Verein zu dem gemacht, was er heute ist. In unserer einzigartigen Gemeinschaft sind alle, die sich ehrenamtlich engagieren wollen, herzlich willkommen – ob Rückkehrer*innen aus dem Ausland, Gasteltern oder Personen, die an interkultureller Bildungsarbeit interessiert sind.

In unserer AFS-Community spiegelt sich auch unsere Mission wider: Unsere Programme fördern Toleranz, gegenseitiges Verständnis, interkulturellen Dialog und Verantwortungsbewusstsein. Als Mittler zwischen Menschen und Kulturen möchte AFS so eine gerechtere und friedvollere Welt schaffen.

Ich wünsche allen, dass sie mit Hilfe dieser Broschüre das passende Programm finden!

Herzlichst



Marcel Krause

Vorstand AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.



AFS Interkulturelle Begegnungen e. V.

Seit über 75 Jahren ermöglicht AFS interkulturelle Austausch Erfahrungen weltweit. AFS ist heute ein globales Netzwerk von mehr als einer halben Million Menschen und damit eine der größten gemeinnützigen Jugendaustauschorganisationen.

Woran wir glauben

AFS – das sind Austauschschüler*innen, Gast- und Entsendefamilien sowie viele engagierte Menschen weltweit, die interkulturellen Dialog und gegenseitiges Verständnis fördern möchten. Sie alle setzen sich damit für eine gerechtere und friedvollere Welt ein.

Bei AFS gehen interkultureller Austausch und ehrenamtliches Engagement Hand in Hand. Viele Kontakte und Freundschaften bestehen und verbinden ein Leben lang.

Darum AFS

- Gemeinnütziger Verein und Träger der freien Jugendhilfe
- Langjährige Erfahrung mit der Durchführung von Austauschprogrammen
- Experte für interkulturelles Lernen
- Einhaltung zentraler Standards und Qualitätskriterien im AFS-Netzwerk
- Intensive Vor- und Nachbereitung im Herkunftsland
- Persönliche Begleitung und Betreuung vor Ort
- Große Länderauswahl weltweit
- Zahlreiche Stipendien und Fördermöglichkeiten



FOTO: NADIA BSEIO

„AFSer sein, das bedeutet für mich: einen Schatz in sich tragen. Wir haben alle eine sehr ähnliche und sehr tiefe Erfahrung gemacht. Wir haben gespürt, wie groß die Macht zwischenmenschlicher, interkultureller Begegnung ist. Wir haben gelernt, die Welt nicht nur mit unseren Augen zu sehen. Und wer das einmal gelernt hat, sieht sie danach nie wieder nur aus seiner eigenen, kleinen, engen Perspektive.“

YASSIN MUSHARBASH, WAR MIT AFS IN SÜDAFRIKA UND JORDANIEN, SCHRIFTSTELLER UND JOURNALIST IN "DIE ZEIT"

Inhaltsverzeichnis

Der Verein

AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. 04

Schüler*innenprogramme

Leben in einer anderen Welt 06

Ländervielfalt 08

Programmdauer 09

Schulwahlprogramm 10

PEACE-Programm 13

Fristen, Voraussetzungen, Vorbereitung 14

Programmablauf 15

Stipendien und Finanzierung 16

Freiwilligendienste

Mit AFS etwas Sinnvolles tun 18

Einsatzfelder 20

Programme im Überblick 22

Erfahrung & Bewertung

Das sagen unsere Teilnehmer*innen23

Gastfamilienprogramm

Weltreise in den eigenen vier Wänden 24

Ehrenamt & Engagement

Engagier dich für AFS 26

Preisliste



Unsere Preisliste mit den aktuellen Preisen
findest du auf www.afs.de oder hier:





SCHÜLER*INNENPROGRAMME

Leben in einer anderen Welt

Du möchtest im Ausland zur Schule gehen und eine andere Kultur hautnah erleben? Bei AFS stehen viele Länder zur Auswahl. Von uns gut vorbereitet und begleitet, tauchst du während deines Auslandsaufenthalts in eine andere Welt ein: Du besuchst eine weiterführende Schule und lebst in einer Gastfamilie, die dich als vollwertiges Familienmitglied bei sich aufnimmt.

Übrigens: Es ist egal, welche Schulform du in Deutschland besuchst, Hauptsache, du bist bei der Abreise zwischen 15 und 18 Jahren alt.

Freundschaften fürs Leben

Ein Auslandsaufenthalt mit AFS bringt dich mit Menschen und Kulturen zusammen, die du sonst wahrscheinlich nie treffen würdest. Mit deinen Mitschüler*innen oder deinen Gastgeschwistern können Freundschaften fürs Leben entstehen.

Deine Gastfamilie

Du lebst während deines Aufenthalts bei einer Gastfamilie, die unsere Partnerorganisation sorgfältig auswählt. Sie nimmt dich auf, weil sie sich für dich und deine Kultur interessiert. Im Gegenzug erwartet sie jedoch, dass du ihre Gewohnheiten und Regeln respektierst und dich integrierst.

Deine Gastschule

Der regelmäßige Besuch einer weiterführenden Schule ist ein wesentlicher Bestandteil des Programms. Dort erlebst du, wie Gleichaltrige in deinem Gastland lernen und ihren Alltag verbringen. An welcher Schule du platziert wirst, entscheidet die Partnerorganisation gemeinsam mit deiner Gastfamilie. Das Unterrichtsniveau kann sehr unterschiedlich sein, und auch der Lehrplan wird sich in deinem Gastland von einem deutschen Lehrplan unterscheiden. Programme, bei denen du die Schule wählen kannst, die am besten zu dir passt, findest du auf S. 10.

Betreuung vor Ort

In deinem Gastland sind sowohl deine Gastfamilie, die Schule als auch die Partnerorganisation für dich da. Du wirst vor Ort eine Ansprechperson haben, die für Fragen oder auch bei Problemen für dich erreichbar ist. Sollte es mal Probleme geben, kann die Person auch vermitteln. Im Notfall ist AFS auch außerhalb der Bürozeiten über eine Notrufnummer erreichbar.

Sechs gute Gründe für einen Schulbesuch im Ausland

1. Du entdeckst neue Seiten an dir.
2. Du lernst eine neue Sprache.
3. Du verbesserst deine Berufschancen.
4. Du schließt neue Freundschaften.
5. Du entwickelst Verständnis für andere Kulturen.
6. Du siehst dein Zuhause mit anderen Augen.



SCHÜLER*INNENPROGRAMME

Ländervielfalt

AFS ist ein internationales Netzwerk mit Partnerorganisationen in über 50 Ländern. Mit AFS kannst du verschiedenste Kulturen, Menschen und Regionen auf unterschiedlichen Kontinenten entdecken und kennenlernen.

Egal in welches Land du gehst – deine Austausch Erfahrung wird einmalig sein und dich persönlich dein Leben lang prägen. Du triffst Menschen, von denen du lernen kannst und die dich in ihr Leben einladen. Das ist mit keiner Urlaubserfahrung vergleichbar.

Viele Jugendliche wollen in ein englischsprachiges Land, weil sie ihre Englischkenntnisse verbessern und erproben wollen. Aber warum nicht eine neue Sprache lernen? Denn auch lateinamerikanische Länder oder Länder in Asien bieten dir viele Möglichkeiten, ein anderes Leben als dein gewohntes zu erleben und dich auszuprobieren.

„Egal in welches Land du auch gehen magst, versuche dich an neuen Dingen, denn womöglich ist es deine einzige Chance, etwas Neues kennenzulernen. Außerdem sind Sport oder auch andere Clubs richtig gute Orte, um neue Freundschaften zu schließen. Also nichts wie auf ins größte Abenteuer deines Lebens.“

JAMAIN, USA

Programmdauer

Ob für ein ganzes oder halbes Schuljahr oder auch für einen kürzeren Zeitraum: AFS bietet dir vielfältige Möglichkeiten für deinen Schulbesuch an.

Bis zu drei Monate im Ausland

Du willst in eine andere Kultur hineinschnuppern? Ein ganzes oder halbes Schuljahr im Ausland ist dir zu lang? Auch mit einem kürzeren Programm mit einer Länge von bis zu drei Monaten kannst du eine spannende Zeit bei einer Gastfamilie im Ausland erleben und dort zur Schule gehen.

Schulhalbjahr

Bei uns kannst du wählen: Wenn dir ein ganzes Schuljahr zu lang ist, bieten wir dir auch einen Aufenthalt für ein Schulhalbjahr an. In vielen Fällen kannst du sogar wählen, ob du im Sommer oder im Winter deinen Auslandsaufenthalt beginnen möchtest.

Ein ganzes Schuljahr

Ein Schuljahr im Ausland hat viele Vorteile: Du lässt das gewohnte Leben für eine längere Zeit hinter dir, erlebst den Alltag einer anderen Familie und an einer neuen Schule. Du tauchst ganz intensiv in die Kultur des Gastlandes ein, schließt neue Freundschaften, kannst eine neue Sprache lernen und entwickelst dich persönlich weiter.





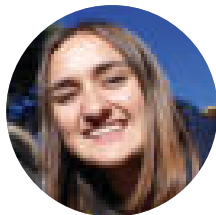
SCHÜLER*INNENPROGRAMME

Schulwahlprogramme

Bei unseren Schulwahlprogrammen hast du die Möglichkeit, genau die Schule zu wählen, die zu dir passt. Du entscheidest, ob dein Fokus auf Naturwissenschaften, Literatur, Kultur, Kunst oder Sport liegen soll. Alle Schulen haben einen hohen akademischen Anspruch. Damit du sofort am Unterricht teilnehmen kannst, bieten wir Schulwahlprogramme in englischsprachigen Regionen an.

Kanada

Eishockey, riesige Seen und Wälder voller Ahornsirup - das erwartet dich in Kanada. Das Land mit seiner besonderen Mischung aus Wildnis und Großstadt hat eines der besten Bildungssysteme der Welt.



„Ich hatte also eine absolut geile Zeit auf der anderen Seite der Welt und will auch unbedingt wieder zurück!

Ich bin auch total stolz darauf, wie ich mich entwickelt habe, wie sich mein Englisch verbessert hat (ich hoffe so sehr, dass man den australischen Akzent hört!), und auch darauf, dass ich diese Chance ergriffen habe, einmal in einer ganz anderen und fremden Kultur zu leben, und somit meine Ängste überwunden habe.“

ANNIKA, AUSTRALIEN

Ozeanien

Mit dem Programm in Neuseeland oder Tasmanien (Australien) hast du die Möglichkeit, eines von zwei beeindruckenden Ländern am anderen Ende der Welt kennenzulernen. Atemberaubende Natur und ein besonders zugewandtes Bildungssystem, das deine speziellen Kompetenzen fördert, prägen die Kultur.

Südafrika

Die Schulen in Südafrika befinden sich in Kapstadt bzw. der Region Westkap. Die Diversität der Rainbownation, allein elf Amtssprachen gibt es, prägt nicht nur die Kultur, sondern auch das Schulsystem. Kunst & Kultur, Rugby, Netball und jede Menge Braai, das südafrikanische Barbecue, warten auf dich.

Besonderheiten im Schulwahlprogramm

- Wahl einer Schule aus den zur Verfügung stehenden Schulen (Schulgebühren im Programmpreis enthalten)
- Tragen einer Schuluniform (Kosten nicht im Programmpreis enthalten)
- Gastfamilien erhalten eine Aufwandsentschädigung (im Programmpreis enthalten)
- Für Schulwahlprogramme vergibt AFS keine Stipendien, es kann aber Auslandsbafög beantragt werden



Mehr Informationen über unsere Schulwahlprogramme, Zeiträume, die Länderauswahl und Preise findest du hier:





SCHÜLER*INNENPROGRAMME

Kurzzeitprogramm: Besuch einer Schule mit besonderem Profil



Du möchtest gern den „American Way of Life“ kennenlernen und dein Auslandsaufenthalt soll dich gleichzeitig akademisch richtig voranbringen?

Das Besondere an diesem Programm

- Ca. drei Monate Aufenthalt in den USA
- Leben in einer Gastfamilie
- Besuch einer von dir ausgewählten Schule mit hohem Bildungsniveau
- Intensive Betreuung in kleinen Klassen
- Neueste technische Ausstattung und ein großes Sportangebot



„Ich muss ganz ehrlich sagen, dass das Beste an einem Auslandsjahr ist, dass man so viele Möglichkeiten bekommt, neue Sachen auszuprobieren, die man so zum Beispiel nie für sich entdeckt hätte. Probiert alles aus, was euch angeboten wird und sagt einfach mal ‚JA‘, springt über euren Schatten und traute euch.“

CARINA, USA



„Ich kann euch von ganzem Herzen sagen, dass ich meine etwas waghalsige Entscheidung, mich in eine mir völlig fremde Kultur aufzumachen, kein bisschen bereue.“

JOHANNA, IRLAND



Dänemark: Efterskole

Du möchtest ein Austauschjahr machen und deinen Horizont auch schulisch erweitern?

Dann ist die Efterskole genau das richtige für dich.

Rund ein Fünftel der Jugendlichen in Dänemark besucht zwischen Klasse 8 und 10 ein Internat im eigenen Land.: eine Efterskole. An den Schulen mit unterschiedlichen Schwerpunkten wird gemeinsam und ohne Druck gelernt.

PEACE-Programm in Europa

- Ca. drei Monate Aufenthalt in einem europäischen Land
- Leben in einer Gastfamilie
- Besuch einer weiterführenden Schule
- Interesse an Politik und aktuellem Weltgeschehen von Vorteil
- Abschlusscamp in Brüssel mit inhaltlichem Fokus auf Europa und Weiterbildung zum Thema Global Citizenship, Besuch im EU-Parlament



Fristen, Voraussetzungen, Vorbereitung

Bewerbungszeiträume

Bei AFS kannst du dich für den Schulbesuch im Ausland das ganze Jahr über bewerben. Es stehen zwei verschiedene Abreisetermine zur Auswahl:

Sommerabreise (Abreise Juli bis September)

- Bewerbung von Mai bis November des Vorjahres
- Bis Februar Bewerbung auf freie Plätze möglich

Winterabreise (Abreise Januar bis April)

- Bewerbung von Januar bis Juli des Vorjahres
- Bis September Bewerbung auf freie Plätze möglich

Grundsätzlich gilt: Je früher du dich bewirbst, desto größer sind deine Chancen auf dein Wunschland sowie auf ein Stipendium.

Voraussetzungen

Wenn du bei der Abreise zwischen 15 und 18 Jahren alt bist, sind die wichtigsten Voraussetzungen deine Motivation und Offenheit, im Ausland zu leben. Sprachliche Vorkenntnisse sind in der Regel nicht zwingend erforderlich. Auch Zeugnisnoten spielen für die Bewerbung normalerweise keine Rolle, solange die Versetzung nicht gefährdet ist.

Vorbereitung

AFS informiert dich regelmäßig über die anstehenden Schritte. Dazu gehören auch Informationen über Stipendienmöglichkeiten und ggf. Visumvorschriften für dein Austauschland. Auf die Austauscherafahrung selbst wirst du von ehrenamtlichen AFSer*innen auf mehreren AFS-Veranstaltungen intensiv vorbereitet.



„Das Auslandsjahr ist wahrscheinlich das beste und wertvollste Jahr für deine Zukunft. Mach es zu einem Jahr, bei dem du danach nicht das Gefühl hast, irgendetwas falsch entschieden oder verpasst zu haben. Ein Auslandsjahr ist eine große Chance, die Dinge zu machen, die du machen willst und nicht darauf zu achten, was andere über dich denken!“

ROBERTO COSIRICA

Programmablauf



AFS Interkulturelle
Begegnungen e.V.



www.afs.de/bewerben



Einführung und erstes Seminar
gegenseitiges Kennenlernen



Vorbereitungsseminare
Interkulturelle Inhalte und
Länderinformationen



Im Ausland
Teilnahme an Seminaren und
persönliche Betreuung vor Ort



Nachbereitung
Reflexion über die Austausch Erfahrung



Mach mit bei AFS!
Ehrenamtliches Engagement
Bilde dich weiter und verändere die Welt!



SCHÜLER*INNENPROGRAMME

Stipendien und Finanzierung

Chancen für alle

Unabhängig von der finanziellen Situation der eigenen Familie möchten wir alle Jugendlichen ermutigen, sich für einen Schulbesuch im Ausland zu bewerben. Dafür gibt es zahlreiche Fördermöglichkeiten – sei es durch AFS oder organisationsunabhängig, wie z.B. Auslands-BAföG.

Jedes Jahr vergibt AFS Stipendien an über 30 Prozent seiner Teilnehmer*innen - so viele wie kaum eine andere Organisation. Bei diesen Stipendien handelt es sich in der Regel um Teilstipendien.

Rahmenbedingungen

Die Fördersumme beträgt zwischen 500 € und 8.000 €, gefördert werden maximal 75% des Programmpreises. Es gibt sowohl Stipendien, die von der finanziellen Situation der Familie abhängig sind, als auch solche, die für besonderes Engagement oder Interesse an Ländern oder Regionen vergeben werden.

Für manche Gastländer und Programme besteht bei AFS grundsätzlich keine Möglichkeit, ein Stipendium zu beantragen: Großbritannien, Kanada (englischsprachig), Schulwahlprogramm Australien, Schulwahlprogramm Neuseeland, Schulwahlprogramm Südafrika, Schulwahlprogramm USA, Internatsprogramm USA, Internatsprogramm Südkorea

Stipendienbeispiele

MercatorGo! Stipendium

Entdecke die Türkei: Verbringe ein Schuljahr oder Semester in einer Gastfamilie und erlebe eine einzigartige Kultur. Das Stipendium beinhaltet einen Sockelbetrag von 3.800 € im Jahresprogramm und den Zugang zum Alumni-Netzwerk der Stiftung Mercator mit spannenden Kursen und Events. Die maximale Förderung richtet sich nach der finanziellen Situation deiner Familie.

Helga-von-Hoffmann-Stipendium

Du engagierst dich gesellschaftlich und möchtest unbedingt nach Lateinamerika? Dieses Stipendium unterstützt dich dabei, deinen Traum wahr werden zu lassen. Die Höhe des Teilstipendiums richtet sich nach der finanziellen Situation deiner Familie. Für die Bewerbung brauchst du einen Nachweis über dein Engagement.

Stipendium der Kreuzberger Kinderstiftung

Du gehst nicht aufs Gymnasium und möchtest für ein ganzes Schuljahr ins Ausland? Dann unterstützt dich die Kreuzberger Kinderstiftung. Die Höhe des Stipendiums ist abhängig von der finanziellen Situation deiner Familie.

Übrigens...

Ein Schulbesuch im Ausland macht sich immer bezahlt – egal von welcher Dauer! Transparenz bei den Kosten steht dabei natürlich an oberster Stelle.

Deshalb: Beim Vergleichen der Preise unterschiedlicher Anbieter immer auf die enthaltenden Leistungen achten. Unsere aktuellen Preise und darin enthaltenen Leistungen findest du auf unserer Webseite **www.afs.de**.

Eine zusätzliche Fördermöglichkeit bietet das Auslands-BAföG für Schüler*innen – anders als beim BAföG für Studierende muss dieser Zuschuss nicht zurückgezahlt werden.

Vollstipendium USA – das Parlamentarische Patenschafts-Programm

Du möchtest ein Vollstipendium für die USA? Dann ist das Parlamentarischen Patenschafts- Programms (PPP) des Deutschen Bundestages und des US-Kongresses das richtige für dich. AFS ist Trägerorganisation für rund 45 Wahlkreise. Ob wir für deinen Wahlkreis zuständig sind und wie du dich bewerben kannst, erfährst Du direkt beim Deutschen Bundestag unter **www.bundestag.de**.

Die Bewerbungsphase ist jährlich von Mai bis September.

AFS-Ehrenamtstipendium

Du engagierst dich ehrenamtlich in deiner Gemeinde, im Sportverein oder hast dein eigenes soziales Projekt auf die Beine gestellt? Dann unterstützt AFS dich mit diesem Teilstipendium. Unabhängig vom Familieneinkommen erhältst du bis zu 2.000 €. Die Summe richtet sich nach deinem sozialen Engagement und hilft dir, ein Austauschjahr in einem Land deiner Wahl zu finanzieren.

AFS-Regenbogenstipendium

Du identifizierst dich als lesbisch, bisexuell, schwul, trans*, inter* oder queer und bist Vorbild für einen respektvollen Umgang mit den Themen sexuelle Orientierung und geschlechtliche Identität?

Dann unterstützt AFS dich mit bis zu 4.000 €, ausschlaggebend für die Summe sind dein soziales Engagement und die finanziellen Situation deiner Familie.



Um ein Stipendium können sich alle Jugendlichen nach erfolgreicher Aufnahme in das Programm bewerben. Die Gelder stammen von Stiftungen und Unternehmen, aus öffentlichen und AFS-eigenen Mitteln sowie von privaten Förderern. Solltest du kein Stipendium erhalten, kannst du kostenfrei zurücktreten.

Einige unserer Kooperationsunternehmen bieten Stipendien für die Kinder ihre Mitarbeiter*innen an, um welche Unternehmen sich handelt, kannst du auf unserer Webseite sehen.



„Es ist so wichtig, dass Menschen aus der LGBTQIA+ Community, repräsentiert werden und ihnen die Möglichkeit gegeben wird ein sicheres Auslandsjahr zu machen. Das Team vom QueerTausch hat mir viele Tipps gegeben und mir von Anfang an versichert, dass ich mich immer bei ihnen melden kann. Das hat mir sehr geholfen und mir Sicherheit auf meiner Reise gegeben hat.“

RONJA, SCHÜLER*INNENAUSTAUSCH IN IRLAND MIT DEM REGENBOGENSTIPENDIUM



Weitere Informationen und Stipendien findest du hier:





FREIWillIGENDIENSTE

Mit AFS etwas Sinnvolles tun

Sei es für eine Auszeit nach der Schule, eine Auslandserfahrung im Studium oder auch danach: Ein Freiwilligendienst ist die richtige Wahl, um andere Kulturen kennenzulernen, deine Sprachkenntnisse zu erweitern und Freundschaften fürs Leben zu schließen. AFS-Freiwillige arbeiten in sozialen, ökologischen oder entwicklungspolitischen Projekten in Ländern rund um den Globus.

Wichtige Erfahrungen machen

Bei deinem Einsatz machst du viele neue Erfahrungen und entwickelst Sensibilität im Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen. Du erwirbst interkulturelle Kompetenz und lernst, globale Zusammenhänge besser zu verstehen – gute Voraussetzungen auch für deine berufliche Zukunft!

Große Programmvierfalt

Als offiziell anerkannte Entsendeorganisation bietet AFS sowohl das staatlich geförderte Programm „weltwärts“ als auch das zeitlich flexible „Community Service Program“ (CSP) für Selbstzahler*innen an. Während du bei dem

geförderten Programm „weltwärts“ in der Regel sechs bis elf Monate im Ausland bist, hast du bei dem zeitlich flexiblen CSP die Möglichkeit, auch nur drei oder fünf bis sechs Monate in einem Projekt zu arbeiten. Das CSP bietet dir eine größere Länderauswahl im englischsprachigen Raum.

Bestens vorbereitet und begleitet

Mit umfassendem Know-how bietet AFS optimale Bedingungen für den Freiwilligendienst im Ausland: von der Vorbereitung, der Begleitung vor Ort bis hin zur Nachbereitung in Deutschland. Einen wichtigen Beitrag leisten hierbei die zahlreichen Ehrenamtlichen von AFS. Selbst intensiv geschult, bereiten sie dich auf deine Auslandserfahrung vor, berichten von ihren eigenen Erfahrungen und geben Hilfestellungen im Umgang mit der neuen Kultur. Sollte es zu Schwierigkeiten im Gastland kommen, kannst du dich jederzeit für persönliche Gespräche an deine Betreuungsperson vor Ort wenden. Darüber hinaus gibt es in jedem AFS-Land eine Notrufnummer, die auch außerhalb der Bürozeiten erreichbar ist.

Werde Spendenscout für AFS

Da in dem geförderten Programm nur ein Teil der Kosten gedeckt ist, werden die Bewerber*innen gebeten, einen sogenannten Spendenkreis aufzubauen. Du wirbst bei Bekannten oder Verwandten, bei Unternehmen oder Politiker*innen um finanzielle Unterstützung für die Freiwilligendienstprogramme. Dies soll AFS dabei unterstützen, weiterhin internationale Freiwilligendienste anbieten zu können.



„Viele Dinge hinterfrage ich nun mehr, sehe sie kritischer. Ich selber betrachte es als meine persönliche Aufgabe und die aller anderen Menschen, die Teil eines solchen entwicklungspolitischen Freiwilligendienstes sind bzw. waren, anderen Menschen von unseren Erlebnissen und Erfahrungen zu berichten, um Vorurteile abzubauen und einen kritischen Blick auf vieles zu schärfen. Mir selbst hat der Freiwilligendienst in Ghana in dieser Hinsicht geholfen und mich auf lange Sicht geprägt.“

ASTRID, FREIWILLIGENDIENST IN GHANA

Einsatzfelder

Bildung

Mache Kinder fit für die Zukunft und assistiere Lehrkräften in Grund- oder Mittelschulen oder auch Kindergärten. Du unterstützt zum Beispiel den Sprachunterricht in Deutsch, Englisch oder Französisch, unterrichtest Sportarten wie Basketball oder Volleyball oder organisierst außerschulische Aktivitäten wie Sport, Musik, Kunst oder Tanz.

Kultur & Medien

Du kennst dich mit neuen Medien aus, bist kulturinteressiert oder hast dich sowohl theoretisch als auch praktisch mit Musik oder Kunst beschäftigt? Konzipiere und begleite zum Beispiel Workshops, in denen du dein Wissen an Jugendliche weitergibst. In anderen Projekten organisierst du Kulturveranstaltungen wie zum Beispiel Theaterstücke oder gibst Musik-, Kunst- oder Tanzunterricht.

Gesundheit

Lerne den Krankenhausalltag in anderen Ländern kennen und bringe dein medizinisches Wissen bei der Versorgung und Betreuung von Patient*innen ein. Assistiere bei Forschungsaufgaben oder engagiere dich im Bereich der Krankengymnastik. Aufklärungsarbeit und Schulung spezieller Zielgruppen sind weitere mögliche Tätigkeiten. Für dieses Einsatzfeld brauchst du häufig medizinische Vorkenntnisse, zum Beispiel durch eine entsprechende Ausbildung oder ein Studium.

Politik & Gesellschaft

Mache dich stark für sozial oder politisch benachteiligte Bevölkerungsgruppen, setze dich für bessere Lebensbedingungen ein oder leiste Aufklärungsarbeit zu Themen wie Gewaltprävention. Zu deinen Aufgaben können die Gestaltung und Durchführung von Workshops, die Erstellung von Unterrichts- und Aufklärungsmaterialien oder auch Sanierungsarbeiten und Häuserbau zählen. Auch die Assistenz bei Forschungsarbeiten oder die Mitarbeit in der Flüchtlingshilfe sind möglich.

Soziales

Arbeite in Kindergärten, Jugendzentren oder Gemeindeorganisationen in der Betreuung von Kindern und Jugendlichen und sensibilisiere sie für Themen wie Alkohol- und Drogenmissbrauch oder HIV-Prävention. In manchen Einrichtungen arbeitest du mit Menschen mit Behinderungen oder Kindern, die mit HIV infiziert oder an Aids erkrankt sind, und organisierst Freizeitaktivitäten wie Ausflüge oder Sportveranstaltungen.

Umwelt

Im Bereich Umwelt unterstützt du Organisationen bei der Durchführung von Kampagnen oder in der Umsetzung von Bildungsmaßnahmen für Kinder und Erwachsene. Du leistest Aufklärungsarbeit zum Ressourcenschutz, der Reduzierung und Wiederverwendung von Abfällen oder zum Einsatz alternativer Energien. In anderen Projekten engagierst du dich im Tierschutz.



Haben wir dein Interesse geweckt?
Informiere dich hier über unser vielfältiges Angebot:



Programme im Überblick

weltwärts - Staatlich geförderter Freiwilligendienst

- **Dauer:** sechs oder elf Monate
- **Alter:** von 18 bis 28 Jahren
- **Unterbringung** in einer Gastfamilie oder im Projekt
- **Kosten:** größtenteils staatlich gefördert
- Aufbau eines **Spendenkreises** zu Gunsten der Arbeit von AFS

Community Service Program (CSP) - Zeitlich flexibler Freiwilligendienst

- **Dauer:** drei, sechs oder elf Monate
- **Alter:** ab 18 Jahren
- **Unterbringung** in einer Gastfamilie oder im Projekt
- **Stipendium** möglich



Hier findest du Preise und weitere Informationen



Das sagen unsere Teilnehmer*innen

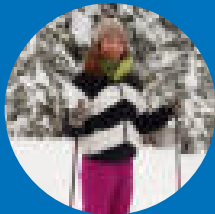


„Ich bin definitiv selbstständiger geworden. Ich lasse mich von Problemen nicht aus der Ruhe bringen, stattdessen versuche ich, den bestmöglichen Weg zu finden sie zu lösen. Es hat mich erwachsener gemacht. Ich bin selbstbewusster und offener. Ich glaube, ich habe jetzt bessere Menschenkenntnis und bin viel empathischer geworden.“

LUANA, THAILAND

„Für mich sind meine Freunde und Familie ein sehr wichtiger Teil meines Auslandsjahres. Ich habe sehr viele verschiedene Menschen kennengelernt, von denen ich Neues lernen durfte und mit denen ich viel erlebt habe.“

KLARA, USA



Ich wollte Norwegen kennenlernen und mir eine neue Sprache aneignen. Mir hat es jedenfalls sehr gutgetan, aus meiner Komfortzone herauszukommen und so viel von der Welt zu sehen. Über Norweger*innen hört man oft, dass sie still, schüchtern und kalt sind. Wenn man aber die meisten besser kennt, kann man mit ihnen über alles Mögliche sprechen. Dann wirken die Deutschen schon fast steif und zurückhaltend.

LIV, NORWEGEN

„Ich kann gar nicht genau sagen, wie Kolumbien schlussendlich meine Entscheidung wurde. Ich glaube, ich wollte etwas Spezielles, ich glaube, dass ich mir selbst beweisen wollte, wie wichtig es ist, sich gegen alle Vorurteile selbst ein Bild zu machen.“

CARLO, KOLUMBIEN





GASTFAMILIENPROGRAMM

Weltreise in den eigenen vier Wänden

Gastfamilie zu sein ist eine der wenigen Möglichkeiten, eine andere Kultur intensiv und persönlich bei sich zu Hause zu erleben. Ein Gastkind aus einem anderen Land bereichert Ihr Familienleben und ermöglicht Ihnen viele neue Eindrücke und Erfahrungen. Die Jugendlichen sind zwischen 15 und 18 Jahren alt und gehen in Deutschland zur Schule.

Gastfamilienprogramm im Überblick

- Dauer: sechs Wochen bis elf Monate
- Die Gastkinder kommen aus vielen Ländern von allen Kontinenten
- Anreise: Februar und September
- Gastfamilie zu sein ist ein AFS-Ehrenamt
- Intensive Vorbereitung und Begleitung der Gastfamilien durch AFS

Gastfamilie kann jede*r werden

Paare mit Kindern oder ohne, Alleinerziehende, ältere Menschen, gleichgeschlechtliche Paare oder Alleinstehende – nahezu jede*r kann Gastfamilie werden. Alles, was es braucht, ist ein freies Bett und ein offenes Herz.

Der Komfort Ihrer Wohnung oder die Höhe Ihres Einkommens sind dabei zweitrangig. Viel wichtiger ist die Bereitschaft Ihrer Familie, einen jungen Menschen wie ein eigenes Kind zu Hause aufzunehmen. Ihr Gastkind muss kein eigenes Zimmer haben. Viele teilen das Zimmer mit den neuen Geschwistern und sind glücklich dabei. Einzige Voraussetzung: Es gibt ein eigenes Bett.

Familienmitglied auf Zeit

Es muss nicht immer ein ganzes Jahr sein. Sie können ein Gastkind auch für einen kürzeren Zeitraum bei sich aufnehmen – sei es als Willkommensfamilie für die ersten sechs bis acht Wochen, für drei Monate oder für ein Schulhalbjahr. Während dieser Zeit ist AFS ein verlässlicher Partner an Ihrer Seite. Sie werden vor der Anreise des Gastkinds und während der Aufenthaltszeit intensiv von AFS vorbereitet und begleitet.

Gastfreundschaft

AFS-Familien erhalten in der Regel kein Geld für ihre Gastfreundschaft. In besonderen Fällen kann ein Haushaltskostenzuschuss beantragt werden. Folgende Ausgaben werden abgedeckt:

- Die Kosten für Schulweg, Schulbücher, Versicherungen sowie notwendige medizinische Behandlungen werden von AFS erstattet.
- Die Teilnahme an einem Deutsch-Grundkurs wird von AFS bezuschusst.
- Taschengeld und Geld für Kleidung erhalten die Jugendlichen von ihren leiblichen Eltern.
- Alle Jugendlichen sind in Deutschland kranken-, unfall- und haftpflicht-versichert.

Mehr Informationen über unser Gastfamilienprogramm
finden Sie hier:





EHRENAMT & ENGAGEMENT

Engagier dich für AFS

Ehrenamtliches Engagement ist das Herz und die Basis von AFS. Auch du hast die Möglichkeit, deine persönlichen Fähigkeiten zu erproben und auszubauen. Fit gemacht für dein Engagement wirst du auf einer der vielen AFS-Bildungsveranstaltungen.

Du kannst deine Austausch Erfahrungen auf einer AFS-Veranstaltung weitergeben und selbst Teil der generationsübergreifenden AFS-Gemeinschaft werden.

Das kannst du tun

- Teilnehmer*innen auf ihren Auslandsaufenthalt vorbereiten
- Gastfamilien für Jugendliche aus dem Ausland finden
- Gastschüler*innen oder -familien hier in Deutschland begleiten
- Lehrkräfte an Schulen bei der Betreuung von Gastschüler*innen unterstützen
- Als Trainer*in andere Ehrenamtliche auf ihr Engagement vorbereiten
- Dein persönliches Fachwissen bei AFS einbringen
- Menschen für AFS begeistern – zum Beispiel auf Infoveranstaltungen oder Messen



„Ein Engagement für AFS kann alles sein: von kurz bis lang, von einem Gespräch bis zu intensiver Konzeptarbeit, von Kuchen backen bis zur Organisation einer Großveranstaltung, von einem Abend bis zur Übernahme eines Postens für ein Jahr. Je nachdem, wie es zu meiner Zeit und Motivation passt. Das Wichtigste dabei ist: Ich bin nie allein und alles, was ich mache, hat mit anderen Menschen zu tun. Das bereichert und motiviert mich!“

SHUGGI LANCJÄGER, RICEEHRENAMELICHE AUS HAMBURG



Dein Interesse ist geweckt? Dann melde dich bei uns:



Notizen

Notizen



AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.
 Am Born 19 · 22765 Hamburg
 Postfach 50 01 42 · 22701 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 399222-0
 Fax: +49 (0)40 399222-99
 E-Mail: info@afs.de
 Website: www.afs.de
 Stand: Januar 2026



afsgermany



afsdeutschland



afsgermany



afsdeutschland